Einfü	hrung		2.3.6.2	Farbenfrohe Ladys	41	
•			2.3.6.3	Die KünstlerInnen	42	
Vorwort: Der Kreis schließt sich		11	2.3.6.4	Die Interpretationen im 19. und im 20. Jahrhundert:		
Das Buch im Überblick		1 <i>7</i>		Von der Göttin zur Konkubine und Sklavin	42	
			2.3.6.5	Eine Ur-Mutter?	42	
			2.3.6.6	Die zeitgenössische Interpretation		
T_:1	1			im Kykladen-Museum	42	
Teil	1		2.3.6.7	Das 21. Jahrhundert und die Interpretation		
Venu	s-Kunst Mutter-Kunst			kykladischer Kunst: Bedeutende Ladys	43	
V C 11 O			2.4	Das 21. Jahrhundert und die Interpretation		
1	Über Venus	23		von Venus-Kunst: Die symbolische und spirituelle		
1.1	Die klassische Venus	23		Interpretation	43	
1.1.1	Die sittsame Venus	23	2.5	Venus: Vom Idol zur Ikone	44	
1.1.2	Venus als nackte, aber immer noch keusche Lady	24	2.5.1	Verurteilung der Venus-Kunst	45	
1.1.3	Wie eine »sittsame Venus« sich allmählich		2.6	Vom Chaos zu Ordnung und Einheit	48	
	selbst bedeckt	24	2.7	Erinnere deine Muttersprache,		
1.1.4	Venus halb bekleidet	25	_	Zusammenfassung von Kapitel 2	49 50	
1.1.5	Venus gefangen in Scham, Passivität und		Anmerkur	Anmerkungen		
	Unterwerfung	25	_			
1.2	Venus in der Altsteinzeit	26	3	Frei von Scheuklappen	53	
1.2.1	Venus: Von der Prostituierten zur Heiligen?	26	3.1	Steinzeitfrauen wurden nicht abgebildet	54	
1.2.2	Die Venus von Willendorf als Höhepunkt der		3.1.1	Die dargestellten Männer	54	
	ursprünglichen Wollust	27	3.2	Das Ende des Mythos der passiven Ur-Frau	<i>57</i>	
1.2.3	Frau Willendorf?	28	3.3	Das Ende einer Geschichte ohne Frauen	58	
1.3	Venus in der Jungsteinzeit	28	3.4	Erinnere deine Muttersprache,		
1.3.1	Venus taucht in Lateinamerika auf	29		Zusammenfassung von Kapitel 3	59	
1.4	Venus und ihre vielen Gesichter	30	Anmerkun	ngen	60	
1.4.1	Venus als Leben schenkende Göttin		_	NA		
	und als Göttin des Todes	31	4	Venus-Kunst im Eiszeitalter	61	
1.4.2	Venus mit einem Kind an der Brust	31	4.1	Venus kommt aus Afrika	61	
1.4.3	Venus als Schöpferin und Stammmutter	32	4.1.1	Venus hat dunkle Züge	61	
1.4.4	Venus mit dem Bart, Venus barbata	32	4.1.2	»Schwarze Venus« oder die »Hottentotten-Venus«	62	
1.4.5	Eine bewaffnete Venus, Venus armata	32	4.2	Venus-Kunst: Zwei Hauptgruppen	62	
1.5	Erinnere deine Muttersprache,	00	4.3	Leben in der Eiszeit	63	
	Zusammenfassung von Kapitel 1	33	4.3.1	Die Straße vom Eisrand nach Süden	63	
Anmerkui	ngen	34	4.3.2	Diejenigen, die blieben	64	
•	Was ist Venus-Kunst?	25	4.3.3	Über Felskunst und tragbare Kleinkunst	65	
2		35	4.3.4	In der Höhle	65	
2.1	Uneinigkeit über die Definition	35	4.4	Die Bildersprache der Venus	66	
2.2	Uneinigkeit bei der Beschreibung	36	4.4.1 4.4.2	Wesentlich mehr Tiere als Menschen	66	
2.3	Uneinigkeit über die Interpretation Das 19. Jahrhundert: Venus als Sexbombe	38	4.4.2 4.4.3	Weit mehr Frauen als Männer	67	
2.3.1		20	4.4.3 4.4.4	Die Vulva Geometrische Zeichen	67	
222	und heidnisches Pin-up	38	4.4.4 4.4.4.1		67	
2.3.2	Die Jahrhundertwende: Die Venus als Göttin	38		Die Erklärungen	68	
2.3.3	Die Reaktion in den Sechzigerjahren: Die Venus ist keine Göttin mehr	39	4.4.5 4.4.5.1	Venus als Kalender Lunare Kalender	70 70	
224		37	4.4.5.1 4.4.6	Lunare Kalenaer Die wiederentdeckten Frauenhände	70 72	
2.3.4	Postmoderne Skepsis der neuen Schule	39	4.4.6 4.4. <i>7</i>		72 72	
2.3.5	der Archäologie: Venus eine gewöhnliche Frau Das Ucko-Syndrom	39 39	4.4. <i>7</i> 4.4.8	Kaum Männerdarstellungen Der Phallus	<i>7</i> 3 <i>7</i> 3	
2.3.5	Uneinigkeit über Venus-Kunst auf den Kykladen	39 40	4.4.6 4.4.9	Die Funktion des Phallus	73 74	
2.3.6.1	Weibliche Kunst ist deutlich in der Überzahl	41	4.4. 9 4.5	Clan-Mütter oder Pin-up-Girls: Die Interpretation	74 74	
A.U.U.I	Tremiche Kunsi isi deunich in der Oberzum	→ 1	7.5	Cian-moner oder i in-op-Onis. Die interpretation	/ 4	



4.5.1	Deutungsansätze für die paläolithische		4.12.3	Geburtsschnüre	105
	Venus-Kunst im 19. Jahrhundert	74	4.12.4	Gürtel und kurze Röcke	106
4.5.2	Deutungsansätze für die paläolithische		4.12.4.1	Der Fruchtbarkeitsgürtel	106
	Venus-Kunst im 20. Jahrhundert	74	4.12.4.2	Der Schwangerschaftsgürtel	106
4.5.2.1	Die Neue Archäologie	74	4.12.4.3	Der erotische Gürtel	107
4.5.2.2	Gegenströmungen in der Archäologie	74	4.12.4.4	Der Rock mit Schnüren im Lauf der Zeiten	107
4.5.2.3	Anatomischer Realismus	<i>7</i> 5	4.12.5	Der Kopf und Kopfbedeckungen	109
4.5.3	Deutungsansätze für die paläolithische Venus-Kuns	t	4.12.5.1	Der Vogelkopf	109
	im 21. Jahrhundert und wegweisende neueste		4.12.5.2	Diademe	109
	Methoden	<i>7</i> 5	4.12.5.3	Haarnetze	110
4.5.3.1	Die Neue Archäologie und der		4.13	Die Künste der Venus	112
	Anatomische Realismus – einige aktuelle Beispiele	<i>7</i> 5	4.13.1	Venus als Schamanin	112
4.5.3.2	Die soziale Interpretation: Wichtige Frauen	77	4.13.2	Venus als Musikerin	114
4.5.3.3	Die spirituelle Interpretation: Schamanismus	77	4.13.3	Venus und die Seelen der Ahnen und Ahninnen	115
4.5.3.4	Der interdisziplinäre und integrierte Ansatz	77	4.13.4	Wer ist Venus?	115
4.5.4	Die zeitgenössische Verwendung:		4.14	Erinnere deine Muttersprache,	
	Onggon-Figuren aus der Mongolei	<i>7</i> 8		Zusammenfassung von Kapitel 4	116
4.6	Der Prototyp: Die Venus vom Hohle Fels	79	4.14.1	Das Venus-Symbolsystem der Eiszeit	117
4.6.1	Das Aussehen der Venus	80	Anmerkun	gen	11 <i>7</i>
4.7	Die Achse weiblicher Ikonografie	81			
4. <i>7</i> .1	Westeuropa (Deutschland, Österreich,		5	Venus-Kunst nach der Eiszeit	127
	Frankreich, Italien)	81	5.1	Das Eis schmilzt und die Erde erwärmt sich	127
4.7.2	Zentraleuropa	86	5.2	Das Mesolithikum: Von der Jagd zum Ackerbau;	
4. <i>7</i> .3	Europäisches Russland	88		vom Faulenzen zur Schufterei	128
4.7.4	Sibirien	92	5.3	Göbekli Tepe: Ein Garten Eden für JägerInnen	
4. <i>7</i> .5	Das weibliche Symbolsystem:			und SammlerInnen	129
	Die charakteristischen Merkmale	93	5.3.1	Ein Bergheiligtum	129
4.8	Venus und ihre drei Lebensphasen	93	5.3.2	Die AhnInnen wurden verehrt	131
4.8.1	Das junge Mädchen	93	5.3.3	Ein heiliger Raum oder ein Steinzeit-Zoo?	133
4.8.2	Venus wird schwanger	95	5.3.4	Ein ausgewogenes männlich-weibliches	
4.8.3	Die reife ältere Lady	96		Symbolsystem	134
4.9	Die Körperhaltungen	97	5.4	Das Altneolithikum: Die ersten Ackerbau-Kulturen	136
4.9.1	Die Urmutter und Ahnfrau gebiert	97	5.4.1	Die ersten Ackerbauern waren Frauen	137
4.9.2	Die Ahnfrau/Clan-Mutter steht in		5.4.2	Die Kinderkrankheiten der ersten Ackerbäuerinnen	137
	aufrechter Haltung – Die Dea genetrix	98	5.4.3	Bäuerinnen und Viehhüter	138
4.9.3	Die Dea gravida – Die hochschwangere Mutter	98	5.4.4	Egalitäre Gesellschaften in Balance	138
4.9.4	Die Dea nutrix – Die Mutter präsentiert ihre Brüste	98	5.5	Die großen Fluten	139
4.9.5	Die Mutter der Pflanzen und (Totem-)Tiere	98	5.6	Der Ackerbau vor und nach der großen Flut	140
4.9.6	Der »erhobene Arme«-Gestus – Invokation	99	5. <i>7</i>	Die Bronzezeit: Steppenvölker in Eurasien –	
4.9. <i>7</i>	Die doppelgeschlechtliche Lady, die			Von Ackerbau und Viehzucht zu einer	
	parthenogenetisch gebiert	99		nomadischen Lebensweise	141
4.10	Steatopygie	99	5. <i>7</i> .1	Die erste Migrationswelle: 4400-4200 v. u. Z.	143
4.11	Die kontinuierliche Weiterentwicklung der		5. <i>7</i> .2	Die zweite Welle: 3400-3200 v.u.Z.	143
	eiszeitlichen Venus-Kunst: Vom Naturalismus		5. <i>7</i> .3	Die dritte Welle: 3000-2800 v. u. Z.	144
	zur Abstraktion	100	5. <i>7</i> .4	Die vierte Welle: 2400-2200 v.u.Z.	144
4.11.1	Felskunst	101	5.7.5	Folgende Invasionen	145
4.11.2	Mobile Kleinkunst	102	5.8	Das Ende des Alten Europa	145
4.12	Fruchtbarkeits- und Schwangerschaftskleidung		5.8.1	Der Übergang	145
	der Venus	103	5.8.2	Unterschiede zwischen Ackerbauern und Hirten	146
4.12.1	Flechtwerk und Fruchtbarkeit	104	5.9	Erinnere deine Muttersprache,	
4.12.2	Brustbänder	105		Zusammenfassung von Kapitel 5	152
				· ·	

5.9.1	Das Symbolsystem wird erweitert	153	6.7	Die Körpersprache der Venus und die Degeneration	on
Anmerkungen		154		des Frauenbildes im Wandel der Zeiten	189
			6.7. 1	Körperhaltungen der Venus: Gradmesserinnen	
6	Venus-Kunst im Nahen Osten	161		für den Frauenstatus in der Jungsteinzeit,	
6.1	Eine Fülle von weiblicher Kunst	161		9400-5000 v. u. Z.	189
6.2	Die verschiedenen Arten von Venus-Kunst	161	6.7.2	Die Körpersprache der Venus in der Kupferzeit,	
6.2.1	Steine (Idole)	161		5000-3300 v. u. Z.	189
6.2.2	Lebensgroße Statuen der Ahnin-Mutter	162	6.7.2.1	Die Mutter der Tiere	189
6.2.3	Schädel und Masken	164	6.7.2.2	Die Lady nimmt ab	190
6.2.4	Figurinen	165	6.7.3	Die Körpersprache der Venus in der frühen	
6.2.5	Statuetten	166		Bronzezeit, 3300-2200 v. u. Z.	191
6.2.6	Anhänger als Glücksbringerinnen und		6. <i>7</i> .3.1	Ihre Haare	191
	»Talisfrauen« (Amulette)	166	6.7.3.2	Auf dem Bett liegend	191
6.2.7	Tempelgefäße in Form weiblicher Körperteile	16 7	6.7.3.3	Die Lady und ihre Pflanzen	191
6.2.8	Formen und Profile	16 <i>7</i>	6.7.3.4	Der heilige Baum	192
6.2.9	Idole und Figurinen in Gestalt von Körperteilen	16 7	6.7.4	Die Körpersprache der Venus in der mittleren	
6.2.10	Reliefs, Fresken und Gravuren	168		Bronzezeit, 2200-1550 v. u. Z.	192
6.3	Zwei Hauptgruppen	168	6.7.4.1	Die Lady bekommt ein Gesicht	192
6.4	Naturalistische Venus-Kunst	169	6.7.4.2	Die Lady hat weit geöffnete Augen	193
6.4.1	Die sitzende Lady	169	6.7.4.3	Die Lady hat ein großes, offenes Ohr	193
6.4.2	Die stehende Lady	1 <i>7</i> 3	6.7.4.4	Die Lady bekommt einen Partner	193
6.5	Abstrakte Venus-Kunst	1 <i>7</i> 6	6.7.5	Die Körpersprache der Venus in der	
6.5.1	Der kieselsteinförmige Typ	1 <i>77</i>		späten Bronzezeit, 1550-1000 v.u.Z.	195
6.5.2	Der lemniskatenförmige Typ (Troja-Typ)	1 <i>77</i>	6. <i>7</i> .5.1	Die Lady vermittelt und schützt	195
6.5.3	Der violinförmige Typ (Beycesultan-Typ)	1 <i>77</i>	6.7.5.2	Stadt- und Land-Göttinnen tauchen auf	195
6.5.4	Der block- und spatenförmige Typ (Kusura-Typ)	178	6.7.6	Die Körpersprache der Venus in der Eisenzeit,	
6.5.5	Der scheibenförmige Typ	179		1000-586 v. u. Z.	196
6.5.6	Die Brett- und Flaschenform		6.7.6.1	Die Lady greift zu den Waffen	196
	(Caykenar-Typ und andere)	179	6.7.6.2	Die Göttinnen umhüllen sich mit Sternsymbolen	197
6.5.7	Der Typ mit flossen- oder flügelartigen Armen		6.7.7	Die Körpersprache der Venus nach der Eisenzeit,	
	(Kilia-Typ)	180		seit 586 v. u. Z. bis zum Beginn unserer Zeit	198
6.5.8	Das Augenidol		6.8	Erinnere deine Muttersprache,	
	(Variation des block- und spatenförmigen Typs)	181		Zusammenfassung von Kapitel 6	199
6.6	Die Venus-Haltungen im Nahen Osten	182	6.8.1	Nachweis für die Kontinuität des Symbolsystems	200
6.6.1	Die Ur-Mutter und Ahnin gebiert	182	6.8.2	Das Symbolsystem erweitert sich	201
6.6.2	Die »Dea genetrix«-Haltung, auf der Erde		Anmerkur		202
	sitzend oder stehend	183			
6.6.3	Die »Dea gravida«-Haltung	183	7	Venus-Kunst aus dem Alten Europa	207
6.6.4	Die »Dea nutrix«-Haltung	183	<i>7</i> .1	Alteuropa steht in Verbindung mit dem	
6.6.5	Mutter von Tieren und Pflanzen	185		Nahen Osten	207
6.6.6	Der »erhobene Arme«-Gestus zur Invokation	185	7.2	Eine große Zahl weiblicher Kunstwerke	207
6.6.7	Die doppelgeschlechtliche Lady mit Brüsten		7.2.1	Das Männliche ist in der Venus-Kunst vertreten	208
	und Phallus, die parthenogenetisch gebiert	186	7.1.2	Der Umschwung in der Bronzezeit	209
6.6.8	Mutter mit Kind oder Kurotrophos,		7.3	Zypern: Vermittlerin zwischen dem Nahen Osten	
	»Dea lactans« oder stillende Haltung	186		und Alteuropa	209
6.6.9	Die Segnende	186	<i>7</i> .3.1	Von der Clan-Mutter zur Göttin, Priesterin und	
6.6.10	Die Trauernde	187		Betenden	209
6.6.11	Die Betende	188	7.3.2	Die Lösung des Rätsels: Clan-Mutter, Göttin,	/
6.6.12	Feminine Dualität und Trinität	188		Priesterin oder gewöhnliche Frau	210
6.6.13	Die »Dea regeneratrix« oder die Göttin		7.3.3	Woran lassen sich eine Clan-Mutter, eine Göttin,	
	des Todes und neuen Lebens	189		eine Priesterin oder eine normale Frau erkennen?	210

7.3.4	Gegen Ende der Eisenzeit: Das Männliche		7.8	Die »Eunuchen« von Malta	242
	tritt in Menschengestalt auf (1050-750 v. u. Z.)	211	7.9	Doppelgeschlechtliche Kunstwerke	245
7.3.5	Der Wandel im 12. Jahrhundert v. u. Z.:		7.9. 1	Der Hermaphrodit in der hellenistischen Periode	247
	Von der Hauptgöttin zum Hauptgott	211	<i>7</i> .10	Geometrische Muster	248
7.3.6	Weniger weibliche und mehr männliche		<i>7</i> .11	Die Körperhaltungen von Venus im	
	Figurinen ab 750 v.u.Z.	212		Alten Europa	248
7.3.7	Enorme Herstellung von Venus-Kunst in der		<i>7</i> .11.1	Die Urmutter und Ahnin gebiert	248
	archaischen Epoche, dem klassischen Altertum		7.11.2	Die Dea genetrix, auf der Erde sitzend	
	und der hellenistischen Zeit (750-50 v. u. Z.)	213		oder stehend	250
7.4	Zwei Hauptgruppen	213	<i>7</i> .11.3	Die »Dea gravida«-Haltung	250
7.4.1	Das Material	213	<i>7</i> .11.4	Die »Dea nutrix«-Haltung	251
7.4.2	Welche Gruppe war zuerst da?	213	<i>7</i> .11.5	Mutter der Tiere und Pflanzen	252
7.5	Der naturalistische Typ im Neolithikum und		<i>7</i> .11.6	Der Gestus der »erhobenen Arme«	
	Endneolithikum	214		(Invokation und Epiphanie)	252
<i>7</i> .5.1	Die üppige, sitzende Lady mit dem		<i>7</i> .11. <i>7</i>	Doppelgeschlechtlichkeit	255
	dicken Hinterteil	214	<i>7</i> .11.8	Mutter mit Kind oder Kourotrophos	255
7.5.2	Die üppige, stehende Lady mit dem		<i>7</i> .11.9	Segnung	255
	dicken Hinterteil	217	<i>7</i> .11.10	Klage	256
7.5.3	Der schlankere Typ mit dickem Hinterteil	219	<i>7</i> .11.11	Gebet	257
7.6	Figuren und Figurinen von den Kykladen	222	<i>7</i> .11.12	Weibliche Doppel- und Dreiergruppen	257
7.6.1	Bemalungen an Gesicht und Körper	223	<i>7</i> .11.13	Die Dea regeneratrix oder Göttin des Todes	
7.6.2	Der Plastiras-Typ (3200-2700 v. u. Z.)	224		und des neuen Lebens	257
7.6.3	Der Louros-Typ (2700 v. u. Z.)	225	<i>7</i> .11.13.1	<i>, ,</i>	
7.6.4	Der prä-kanonische Typ (2700 v. u. Z.)	225		Dea regeneratrix erkennen	259
7.6.5	Der kanonische Typ (2700-2300 v. u. Z.)	225	7.12	Erinnere deine Muttersprache,	
7.6.6	Der Koumasa-Typ (2300-2000 v. u. Z.)	227		Zusammenfassung von Kapitel 7	259
7.6.7	Der post-kanonische Typ (2300-2000 v. u. Z.)	227	7.12.1	Das Symbolsystem wird erweitert	261
7.6.8	Paare	227	Anmerkung	gen	262
7.6.9	Ihr männlicher Partner	227			
7.6.10	Dreiergruppen	228	8	Venus-Kunst weltweit	271
7.6.11	Die thronende Lady, ihre Musiker und ihr Gefolge		8.1	Gesellschaften in Balance	271
	(ca. 2700 v. u. Z.)	228	8.2	Gesellschaften, die das Gleichgewicht	
7.6.12	Der Jäger-Krieger (2300-2000 v. u. Z.)	229		verloren haben	271
7.6.13	Wer wird dargestellt?	229	8.3	JägerInnen und SammlerInnen	272
7.7	Abstrakte Venus-Kunst	230	8.3.1	Die Jomon aus Nordjapan (16 500-300 v. u. Z.)	272
7.7.1	Schematische Figurinen auf den Kykladen	230	8.3.2	Kulturen in der Arktis	278
7.7.1.1	Der Kiesel-Typ	231	8.3.3	JägerInnen und SammlerInnen aus	
7.7.1.2	Der Violintyp	231		südlichen Regionen	279
7.7.1.3	Der violinähnliche oder violinförmige Typ	231	8.4	Frühe Ackerbäuerinnen	279
7.7.1.4	Beispiele »schematischer« Figurinen	232	8.4.1	Asiatische Bergvölker	280
7.7.2	Flaschenförmige Anhänger aus Malta	234	8.4.2	Indien und die Indus-Zivilisation	280
7.7.3	Anhänger aus Zypern in Flaschen-, Violinen-,		8.4.3	Ostasien und Ozeanien	284
	Kamm- und Kreuzform	235	8.4.4	Südamerika	284
7.7.4	Der kreuzförmige Typ	235	8.4.5	Mittelamerika	285
7.7.5	Der knochenförmige Typ	238	8.4.6	Nordamerika	287
7.7.6	Säulenförmige Figurinen	239	8.5	Erinnere deine Muttersprache,	
7.7.7	Säulenfigurinen mit Vogelgesicht	000		Zusammenfassung von Kapitel 8	290
770	(»Vogel«-Figurinen)	239	Anmerkung	gen	291
7.7.8	Die flachen, brettartigen Figuren	000			
77 0-	(»Brett«-Figuren)	239			
<i>7.7</i> .8.1	Die brettartigen Figurinen (Brettfigurinen)	241			

Zusammenfassung von Teil I:		2.5.3	Der Berg in der Volkskunst	367	
Venus-K	Cunst ist Urmutter-Kunst	299	2.5.4	Der Berg im Märchen	367
1	Unsere Muttersprache neu lernen: Gemeinsam-		2.6	Der Turm	369
	keiten, die auf der ganzen Welt zu finden sind	299	2.6.1	Das Bett im siebten Stock	370
2	Von der Verehrung der Ahnin zur Verehrung		2.7	Der Thron	373
	des Ahnen	304	2.8	Die Höhle	379
3	Leitfaden für das weibliche Symbolsystem	305	2.8.1	Der unterirdische Höhlentempel	379
4	Wie analysieren wir eine Venusfigur?	308	2.8.2	Der oberirdische Tempel/die oberirdische Höhle	381
Anmerku	ngen	309	2.9	Der Stein	383
			2.9.1	Die sakrale Landschaft	383
			2.9.2	Der AhnInnen-Stein	384
- •			2.9.3	Die Ahnin-Mutter als Dolmen	384
Teil	11		2.9.4	Die Ahnin-Mutter als Stele und Menhir	385
Erinn	erung an unsere Mutterspra	che	2.10	Das Tor, die Schwelle und die Kreuzung zum Übergang	394
	Ihre Erscheinungsformen und Zahle		Anmerku	• •	395
1	_	313	Annerko	ingen	075
1.1	Die Eins	314	3	Ihre Lieblingstiere	403
1.2	Die Zwei	314	3.1	Der Fisch	404
1.3	Die Drei Die Vier	318	3.1 3.2	Der Frosch und die Kröte	405
1.4		319	3.2 3.3	Die Seeschlangen und die Meeresdrachen	406
1.5	Die weibliche Seite der Eins	317	3.4	Die Schlange	408
1.6	Die weibliche Seite der Zwei:	321	3.4 3.5	Vögel	415
	Die Mutter-Tochter Dyade	327	3.5.1	Die Raubvögel	420
1.6.1	Die männliche Zweiheit	32/	3.5.1	Die Eule	421
1. <i>7</i>	Die weibliche Seite der Drei:	327	3.5.2 3.5.3	Die Taube	423
	Die Großmutter-Mutter-Tochter-Dreifaltigkeit	32/	3.5.5 3.6	Die vilden Herdentiere	426
1. <i>7</i> .1	Die Mutter gebiert einen Sohn:	333	3. <i>7</i>	Die großen Raubtiere	428
	Die weiblich-männliche Dyade	333	3. <i>7</i> .1	Leopard und Leopardin	428
1. <i>7</i> .2	Die Mutter-Tochter-Sohn-Triade	333	3. <i>7</i> .1	Der Löwe/die Löwin	431
	und die männliche Triade Die weibliche Seite der Vier	334	3.7.2 3.7.3	Was Löwentore und Löwen-Prunkstraßen	401
1.8		335	3.7.3		436
1.9	Die weibliche Seite der Sieben Die weibliche Seite der Acht	337	3.7.4	anbelangt Der Löwe und die Löwin – bezwungen	437
1.10		338	3.7.4	Die Kuh	439
1.11	Die weibliche Seite der Neun	338		Die Kun Die Mutterkuh mit ihrem neu geborenen Kalb	443
1.12	Die weibliche Seite der Dreizehn	339	3.8.1 3.8.2	Der Stier	445
Anmerku	ngen	337	3.8.2	Die Ziege und das Schaf	449
^	Ihre Lieblings-Plätze	343	3.10	Die Gehörnten: Von Göttern zu Teufeln	451
2	Wasser	343	3.10	Insekten	454
2.1	Das Meer	343	Anmerku		457
2.1.1 2.1.2	Der See	345	Aillieiko	ongen	407
2.1.2	Quellen und Flüsse	349	4	Ihre liebsten Bäume und	
2.1.3.1	Die Lady in ihrer heiligen Landschaft aufspüren	353	•	sonstigen Lieblingspflanzen	463
2.1.4	Das Wasser versiegt	354	4.1	Der Weltenbaum	463
2.1.4	Die Insel	357	4.2	Der Lebensbaum	464
2.3	Der Tempel	357	4.3	Der Baum der Erkenntnis	467
2.4	Der Tempei Der Garten	359	4.4	Der Baum des Lichts und der Erleuchtung	468
2.5	Der Berg	362	4.5	Der heilige Baum in Ur-Kulturen und in	
2.5 2.5.1	Die Säule	363	7.5	modernen Kulturen	468
		500	4.5.1		468
2.5.2		364			471
2.5.2	Die hochgelegenen Freiluft-Heiligtümer auf den Bergen	364	4.5.1 4.5.2	Ägypten Mesopotamien	

4.5.3	Malta	473	6.9.6	Der Schleier	547
4.5.4	Kreta	473	6.10	Ihre Frisur	547
4.5.5	Mittel- und Nordwest-Europa	475	6.10.1	Die Perücke	548
4.5.6	Der Nahe Osten	475	6.10.2	Die Kurzhaarfrisur	549
4.6	Vom Baum des Lebens zum hölzernen Kreuz	483	6.10.3	Langes Lockenhaar	549
4.7	Der Baum mit dem wohligen Duft ist Ihr Liebling	485	6.10.4	Langes, hochgestecktes Haar	550
4.8	Ihre Lieblings-Blumen und -Kräuter	489	6.11	Ihre Ausstattung	551
4.9	Bewusstseinserweiternde Pflanzen	490	6.11.1	Die Maske	551
4.10	Ihr Brot des Lebens, das Getreide	491	6.11.2	Edle Metalle und Steine	552
Anmerku	ingen	497	6.11.3	Die Fackel, die Kerze und das Licht	552
			6.11.4	Der Spiegel	553
5	Ihre Lieblings-Körperteile	501	6.11.5	Das Buch	553
5.1	Der Bauch	501	6.11.6	Waffen	554
5.2	Der Schoß, Uterus/Gebärmutter	503	6.11.7	Musikinstrumente	555
5.3	Das ungeborene Kind	506	6.12	Die Kleidung und andere Symbole	
5.4	Die Eileiter	<i>507</i>		der Artemis von Ephesos	557
5.5	Die Nabelschnur	508	6.12.1	Ihre Kleidung ist komplex	558
5.6	Die Plazenta	509	6.12.2	Von Artemis zu Maria	561
5.7	Das Blut	509	Anmerku	ngen	562
5.8	Der Mons veneris (der Venus-Hügel)	511		al at 1.10 agas 1.1-	
5.9	Die Vulva	511	7	Ihre Lieblings-Körperhaltungen	565
5.10	Die Behaarung des Venushügels	51 <i>7</i>	7.1	Die Clanmutter oder die »Dea genetrix«	565
5.11	Der Nabel	518	7.2	Die hochschwangere Lady oder die	
5.12	Die Brust	519		»Dea gravida«	573
5.13	Der Phallus	521	7.3	Die Lady gebiert	575
5.14	Der Fuß	523	7.3.1	Die Venus gebiert hockend oder	
5.15	Die Hand	524	700	mit weit gespreizten Beinen	576
5.16	Der Kopf	526	7.3.2	Auf einem Gebär-Hocker	581
5.1 <i>7</i>	Das Ohr	527	7.3.3	Im Entbindungs-Raum	583
5.18	Das Auge	528	7.3.4	Darstellungen der Hebamme	585
Anmerku	ingen	530	7.4	Die Lady präsentiert ihre nährenden Brüste – die »Dea nutrix«	586
6	Ihre Lieblings-Bekleidung,		7.5	Mutter mit Kind, die »Kourotrophos«	593
0	die Lieblings-Bekleidung, die Lieblings-Frisuren/Perücken			•	
	und die beliebteste Ausstattung	533	Anmerkungen		598
6.1	Vom nackten Einherschreiten hin zur	200	8	Ihr Lieblingsspiel:	
	hauchdünnen, durchscheinenden Bekleidung	533	•	Wenden und Wiederkehren	601
6.2	Die Sakralkleidung wird pompös und	300	Anmerku		603
0.2	vielschichtig	535	, annier ko		
6.3	Kleider und Röcke	537			
6.4	Der Gürtel	539			
6.5	Schürze	539	Anho	ına	
6.6	Zipfel, Schwänze und Schnüre	540		9	
6.7	Riemen und Bänder	540	Karten		604
6.8	Der Knoten	541	Literatur		
6.9	Kopfschmuck	542	Liste der verwendeten Bilder		
6.9.1	Hörner	542	(geordnet nach Kapiteln)		
6.9.2	Die hohe Krone	543		rische Liste der verwendeten Bilder	627
6.9.3	Die Krone mit den Türmen	544	•	t nach Ländern)	639
6.9.4	Die Krone mit der Stadtmauer	545	-	verzeichnis	651
6.9.5	Die Tigra	546	Zur Autorin		